

"Oststolz – Appell eines Nachwendekinds": Lesung und Gespräch mit Alexander Prinz am 8. Dezember

Alexander Prinz, YouTube-Star und Bestsellerautor, gibt der Nachwende-Generation in seinem Buch „Oststolz“ eine Stimme, indem er gängige Vorurteile über Ostdeutschland bricht. Am 8. Dezember um 19.30 Uhr stellt er das Buch auf Einladung der Landeszentrale in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109) vor. Der Eintritt ist frei!

Alexander Prinz wäre beinahe Lehrer geworden, heute ist er als „Der dunkle Parabelritter“ YouTube-Star und SPIEGEL-Bestsellerautor. In seinem Buch „Oststolz“ erzählt er von seiner Kindheit und Jugend in einem 800-Seelen-Dorf in Sachsen-Anhalt, von tatsächlicher Armut und Brüchen in Biografien. Sein Ton ist nicht laut oder belehrend, sondern sehr persönlich, nachdenklich, nahbar. Er vergleicht, thematisiert das Leben der Menschen in abgehängten Regionen, benennt fehlende Perspektiven, ein Gefühl des Zurückbleibens im Vergleich zu den Metropolen.

Er sieht eine „mentale Mauer“ zwischen Ost und West im Alltagserleben, die sich aus niedrigeren Löhnen und Renten, mangelnder Anerkennung und westdeutscher Hegemonie speist. Für ihn ist das jedoch kein Grund zum Jammern. Es geht ihm um Identität in einem noch immer gespaltenen Land. Er verbindet Autobiografie und Gesellschaftsanalyse mit einem Plädoyer für ein neues Selbstverständnis und einen Perspektivwechsel. Prinz ruft die Nachwendegeneration dazu auf: Seid auf eure Ost-Biografie stolz, bleibt hier und macht was draus, bevor es die Falschen tun.

Anmeldung per E-Mail unter: webteam@stadtbibliothek.magdeburg.de oder telefonisch: 0391/5404884. Der Eintritt ist frei!

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit der der Stadtbibliothek Magdeburg und der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Auf einen Blick:

Buchpräsentation „Oststolz“ mit Alexandr Prinz am 8. Dezember um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jan Bartelheimer, Referent Publikationen/Ausstellungen
Tel.: 0391/567-6462
E-Mail: jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken



Magdeburg, 03.12.2025

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 567-6450
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de